

Herrn
Oberbürgermeister Thomas Keck
Vorsitzender des Gemeinderates
Marktplatz 22
72764 Reutlingen

Reutlingen, den 10. April 2022

Antrag: „Weniger KFZ-Verkehr auf der Charlottenstrasse - Verwaltung muss alte Verkehrsplanung korrigieren“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

Situation:

Die Forderung der Bürger aus der Bürgerbeteiligung 2015/2017, eine ganzheitliche Verkehrsberuhigung anzustreben mit Umsetzung der Bürgervorschläge wie:

- Ampelschaltungen von Karlstrasse / Silberburgstrasse zu kürzen.
- Oststadt auf rechts vor links umstellen, um den Durchgangsverkehr unattraktiv zu machen **wird nicht vorgebracht.**

Der WiR Antrag 19/005/042 vom 16.12.2019, P&R Parkplätze für die Berufsschüler zu schaffen, **wird nicht vorgebracht.**

Stattdessen plant die Stadtverwaltung in diesen Tagen die Charlottenstrasse als Einbahnstrasse auszuweisen, um singulär den KFZ-Verkehr zu reduzieren.

Die Stadtverwaltung täte gut daran, zuerst die alte Verkehrsführung (vor der Fahrradstraße) zu korrigieren, um nicht weiterhin ohne Not KFZ-Verkehr auf die Charlottenstrasse zu lenken.

Die WiR-Fraktion beantragt:

- 1) Die Aufhebung des Linksabbiegeverbot es an der Kreuzung Silberburg- und Karlstrasse.
- 2) Die Aufhebung der Zufahrtsbeschränkung Silberburgstrasse nach der Kreuzung Silberburgstrasse und Krämerstrasse.



in Reutlingen
e.V.

FRAKTION IM GEMEINDERAT
DER STADT REUTLINGEN

Prof. Dr. Jürgen Straub - Marco Wolz - Wolfgang Aichele

Begründung:

Die immer noch bestehende Verkehrsregelung vor Einführung der Fahrradstraße Charlottenstraße führt:

- 1) den KFZ-Verkehr auf(!) die Charlottenstrasse, anstatt darum herum. (siehe rote Pfeile)
- 2) zu unnötigem Mehrverkehr (siehe rot gestrichelte Linie)

Beide Massnahmen führen morgens wie abends zu geschätzt 100 KFZ weniger auf der Charlottenstrasse.

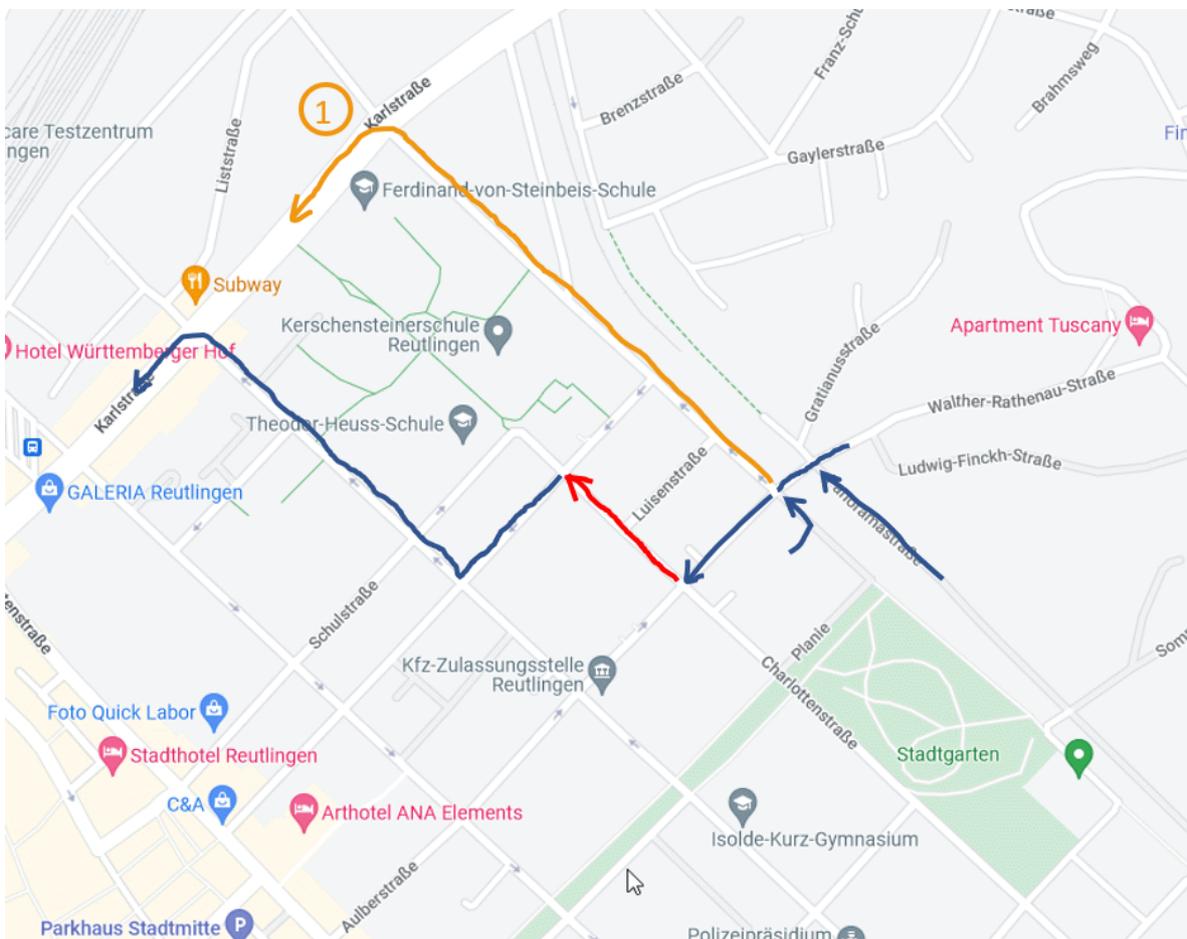
Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jürgen Straub
(Fraktionsvorsitzender)

Marco Wolz

Wolfgang Aichele

1) Linksabbieger Silberburgstrasse / Karlstrasse





in Reutlingen
e.V.

FRAKTION IM GEMEINDERAT
DER STADT REUTLINGEN

Prof. Dr. Jürgen Straub - Marco Wolz - Wolfgang Aichele

2) Aufhebung Durchfahrtsbeschränkung

